

LFS.tms als Software-as-a-Service-Lösung



zum Kunden mit sich führen. Durch ein einfaches Hinzuschalten des Menüpunkts Transport lassen sich zu jederzeit – vom Kommissionieren bis hin zum Kunden – alle Schritte verfolgen.

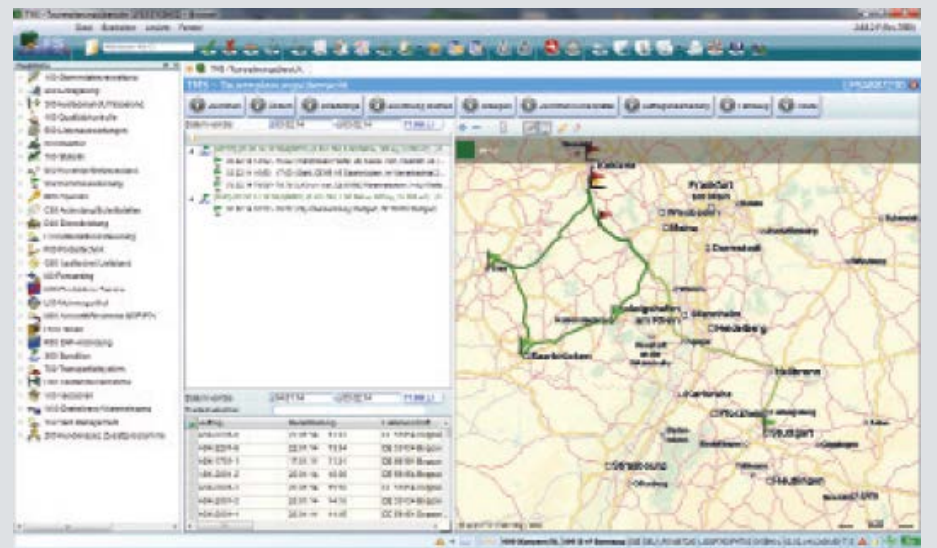
Redaktion: Für das Tourenplanungsmodul von LFS.tms beispielsweise ist stets aktuelles Kartenmaterial notwendig. Welchen zusätzlichen Aufwand haben Ihre Kunden mit der Pflege?

Marco Ehrhardt: Wir sind Partner der PTV Group, dem Spezialisten für Software und Consulting für Verkehr, Transportlogistik und Geomarketing. Deshalb können wir LFS.tms als SaaS-Modell (Software-as-a-Service) anbieten. Das heißt, dass wir das für die Tourenplanung und Online-Tourenabwicklung benötigte Kartenmaterial von PTV erhalten und zentral bei unserem Tochterunternehmen EPX, Ehrhardt + Partner Xtended, auf einem Kartenserver in einer Cloud verwalten. Kunden, die LFS.tms nutzen, können sicher und bequem darauf zugreifen. Das Kartenmaterial wird automatisch aktualisiert und gewartet. Wir liefern so ein Gesamtpaket aus Lagerverwaltung und Transportmanagement ohne die komplizierte Anbindung von Drittsystemen.

Redaktion: Viele Unternehmen stehen einer SaaS-Lösung noch sehr skeptisch gegenüber, weil dafür eine große Rechnerleistung zur Datenübertragung notwendig ist. Wie gewährleisten Sie eine ständige und fehlerfreie Kommunikation?

Marco Ehrhardt: Wir haben uns sehr lange und sehr intensiv mit diesem Thema beschäftigt und viel in Forschung und Entwicklung investiert, um die Komplexität des ganzen Systems technisch zu beherrschen. Im Ergebnis verfügen wir über eine hochperformante Leitung, die wenig Bandbreite benötigt. Durch die tiefe Integration und die Kommunikation auf XML-Basis beider Produkte sind wir in der Lage, eine maximale Funktionalität der Leitungen zu gewährleisten. Dabei ist auch die schmale Bandbreite des iBrowsers von Vorteil, der ja aufgrund der Vernetzung sowohl alle Prozesse im Lager als auch auf der Straße abbildet. Auch verfügt

Verbindung zur Tourenplanung. Die TMS-Lösung berechnet beispielsweise schon während der Zusammenstellung der Aufträge im Lager, wie viele Fahrzeuge später zum Transport benötigt werden. Auch sagt das Lagerführungssystem bereits vorab, wo im Lager die Waren zur Abholung bereitgestellt werden. Alle Prozesse werden so effizient beschleunigt. Die Intralogistikprozesse verschmelzen mit denen der Extralogistik. Die strikte Trennung existiert nicht mehr, so dass wir unseren Kunden auch ganz neue Prozessmöglichkeiten bieten. Beispielsweise wäre das Verladen eigentlich ein klassischer LFS.wms-Prozess. Jetzt lässt es sich durch ein-



Durch die Ergänzung des Transportmanagements wird LFS zur umfassenden Supply-Chain-Lösung. Das Warehouse-Management steht dabei in ständigem Dialog mit den Transportation-Management-Solutions LFS.tms – ohne Schnittstellen. Die Redaktion sprach mit Marco Ehrhardt, Geschäftsführender Gesellschafter von E+P, über die technischen Besonderheiten und die Vorteile der intelligenten Vernetzung beider Systeme.

Redaktion: Herr Ehrhardt, warum sollten sich Ihre Kunden zusätzlich zu LFS für die Transportlösungen von E+P

entscheiden und welche Vorteile hat Ihr System im Vergleich zu Fremdsystemen?

Marco Ehrhardt: Unsere Kunden profitieren ganz klar von der einfachen, aber sehr tiefen Integration der Produktlinie LFS.tms in das Lagerführungssystem. Beide Technologien sind identisch aufgebaut, verfügen über die gleiche Bedienoberfläche, spricht: den iBrowser, und lassen sich ohne fehleranfällige Schnittstellen zu einer Supply-Chain-Lösung vernetzen. Die Anbindung von Drittsystemen entfällt. Die bekannte iBrowser-Oberfläche findet sich dann auch auf den MDE-Geräten wieder, die die Fahrer beim Transport der Waren

der iBrowser auf den mobilen Geräten genauso über die bekannte Reconnect-Funktion, sollte die Verbindung einmal getrennt werden.

Redaktion: Können Sie uns abschließend in einem Praxisbeispiel die Vernetzung verdeutlichen?

Marco Ehrhardt: LFS.tms ist sehr tief in LFS.wms integriert. Das heißt schon die Konsolidierung steht in engster

faches Aufschalten des Menüpunktes Verladung in die Telematik auch von den Fahrern selbst steuern und somit über LFS.tms abwickeln. Nicht zuletzt verbessert sich dadurch die Kommunikation mit den Kunden. Die Lösung bietet Transparenz, höchste Funktionalität und Zuverlässigkeit.

Redaktion: Vielen Dank für das Gespräch.

LFS – LOGISTICS FOCUSED SOLUTIONS INTELLIGENT VERNETZT

- LFS.WMS²**
Warehouse Management Solutions
- LFS.TMS**
Transportation Management Solutions
- LFS.MFC**
Material Flow Controller
- LFS.PM**
Pick Manager

